

Besser kommunizieren – das innere Team



Was geschieht in der Kommunikation?	12
Eine Kommunikationssituation untersuchen	
Eine schwierige Situation für Carmela	14
Das innere Team wahrnehmen	17
Ein Kommunikationsmodell anwenden	
Der Streit in mir	18
Extra Sprache und Stil: Sich situationsangemessen äußern	20
Extra Stil: Die richtige Anredeform wählen	
Jörg Homering: Übrigens: Duzen, ihrzen, erzen	21
Weiterführendes: Die Sprache im Beruf	
Heiko Michael Hartmann:	
Triumph eines Hosenverkäufers	22
Das kann ich! Sprechsituationen untersuchen und gestalten	
Ein Kommunikationsmodell anwenden	24

Training: Sich angemessen äußern

Kommunikationssituationen gestalten	25
---	----

Alles aus Kunststoff



Sich dem Thema nähern	28
Kunststoffe in Industrie und Alltag	29
Einen Sachtext mit dem Textknacker erschließen	
Vom Überraschungsei bis zum Rennauto	30
Überzeugend argumentieren:	
Argumentationsstränge entwickeln	34
Mündlich argumentieren: Eine Podiumsdiskussion	36
Schriftlich argumentieren: Eine Argumentation verfassen	
Sind wir Matrosen auf einem Müllschiff?	38
Extra Sprache: Textverknüpfen verwenden	40
Extra Sprache: Fachwörter erschließen	41
Weiterführendes: Informationen bewerten	
Die Zukunft der Kunststoffe	42
Das kann ich! Sachtexte erschließen	
Mündlich und schriftlich argumentieren	44

Training: Einen Kommentar schreiben

Die Argumentationsstruktur in einem Zeitungsartikel	
Eltern sollen auf Prüfsiegel achten	46
Einen Kommentar zu einem Zeitungsartikel planen	47
Den Kommentar schreiben und überarbeiten	48

Kompetenzen

Sprechsituationen untersuchen und gestalten

Sich situationsangemessen äußern

- Kommunikationssituationen untersuchen
- kommunikative Absichten und Wirkungen erkennen und bewerten
- sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsangemessen äußern
- Gesprächsregeln einhalten
- Aufmerksamkeit für verbale und nonverbale Äußerungen entwickeln

Miteinander sprechen

- Konfliktsituationen sprachlich bewältigen

Sachtexte erschließen

Mündlich und schriftlich argumentieren

- Strategien und Techniken zum Textverständnis anwenden und reflektieren
- Textaussagen mit dem Vorwissen verknüpfen
- sich argumentativ mit Sachverhalten und Meinungen auseinandersetzen
- die eigene Meinung begründet und nachvollziehbar vertreten
- Gesprächsregeln einhalten
- auf Gegenpositionen eingehen
- verschiedene Gesprächsformen praktizieren

Planen, schreiben, überarbeiten

- eine Argumentation zu einem Sachverhalt schreiben

Ein Beruf für dich



Was wird verlangt, was kann ich gut?	50
Einen Zeitungsartikel über Berufswünsche und Beruhsanforderungen auswerten Zwischen den Vorstellungen von Arbeitgebern und Azubis liegen oft Welten	52
Ein Referat halten: Berufe vorstellen	56
Informationen mit einem Hand-out präsentieren	58
Eine Mitschrift anfertigen	59
Ein Vorstellungsgespräch vorbereiten	60
Sich im Vorstellungsgespräch präsentieren	62
Das Auswahlverfahren eines Assessment-Centers	64

Training: Vorstellungsgespräche trainieren

Über sich selbst sprechen	66
Ein Rollenspiel vorbereiten	67
Ein Rollenspiel durchführen und auswerten	68

Auf der Suche nach dem Glück



Über das Glück nachdenken und schreiben	70
Ein Glückssucher der Romantik Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts	72
Ein Taugenichts aus der Gegenwart? Alexander Rösler: Ich bin nur mal kurz mein Glück suchen	76
Extra Sprache: Die Sprache der Romantik Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts	80
Weiterführendes: Ein Gedicht über das Glück Mascha Kaléko: Sozusagen grundlos vergnügt	82
Das kann ich! Literarische Texte erschließen und interpretieren Produktives Schreiben	84

Training: Produktives Schreiben

Texte planen, schreiben und überarbeiten Adelbert von Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte	86
--	----

Referate präsentieren

Sprechsituationen gestalten sich über Berufsbilder informieren Informationen über Berufsbilder auswerten und adressatengerecht weitergeben mediengestützt und zweckgerichtet präsentieren verstehend zuhören: Mitschrift wesentliche Informationen aus Vorträgen notieren frei vortragen Vorstellungsgespräche vorbereiten und auswerten

Miteinander sprechen

Bewerbungsgespräche durchführen und reflektieren

Literarische Texte erschließen und interpretieren

Produktives Schreiben

Texte sprachlich gestalten Sprachliche Bilder deuten analytische und produktive Methoden anwenden literarische Figuren charakterisieren den Sprachwandel untersuchen

Planen, schreiben, überarbeiten

produktive Methoden anwenden



Mutige Menschen im Widerstand

Widerstand hat viele Gesichter	90
Ein Sachtext über einen jungen Widerstandskämpfer Helmuth Hübener – Vom Hochverräter zum Vorbild	92
Ein Flugblatt als Mittel im Widerstand Hitlerjugend	94
Eine Rede zu einer Ausstellung Rede der Schülerin Semiha Savran	95
Extra Sprache: Sprachliche Mittel in einer Rede	96
Sich über eine Widerstandsorganisation informieren Brief von María Isabel Chorobik de Mariani	98
Weiterführendes: Widerstand in vertonten Texten Boris Vian: Der Deserteur	100
Das kann ich! Sachtexte erschließen Präsentieren: Sich und andere informieren	102
Training: In einer Ausstellung präsentieren Eine Ausstellung planen und vorbereiten	103

Bilder und Texte als Fenster in die Vergangenheit



Fenster zur Zeit öffnen	106
Zeitfenster 1: Sich mit Worten wehren Heinrich Heine: Die schlesischen Weber	108
Zeitfenster 2: Sich seines eigenen Verstandes bedienen Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise	111
Zeitfenster 3: Von der Vergänglichkeit des Lebens Andreas Gryphius: Menschliches Elende	116
Weiterführendes: Lebensfreude und Lebensschmerz – zwei Grundstimmungen im Barock	118
Weiterführendes: Die Zeitabschnitte in der deutschen Literaturgeschichte	120
Das kann ich! Literarische Texte verstehen und bewerten Zusammenhänge zwischen Text, Zeitgeschichte und Autor herstellen	122
Training: Einen literarischen Text interpretieren Einen literarischen Text untersuchen Louise Otto-Peters: Klöpplerinnen	124
Biografische und epochentypische Informationen in die Interpretation einbeziehen	126

Kompetenzen

Sachtexte erschließen
Präsentieren: Sich und andere informieren
 Inhalte wiedergeben
 Texte adressatengerecht gestalten
 informative Texte schreiben
 Präsentationstechniken kennen und nutzen
 Gestaltungsmittel reflektieren
 Reden entwerfen und für eine Aktion eintreten

Arbeitstechniken trainieren
 verschiedene Gestaltungsmittel für die Darstellung nutzen

Literarische Texte verstehen und bewerten
Zusammenhänge zwischen Text, Zeitgeschichte und Autor herstellen
 wesentliche Elemente eines Textes erfassen
 Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen und in ihrer historischen Bedingtheit erkennen
 eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen

Planen, schreiben, überarbeiten
 Zusammenhänge zwischen Text, Zeitgeschichte und Autor herstellen



Fragen an das Leben

Die Sicht auf das Leben in einem Song	
Peter Fox: Haus am See	128
Sehnsuchtsgedanken in Gedichten vergleichen	
Nâzım Hikmet: Davet	130
Nâzım Hikmet: Sehnsucht	131
Sehnsucht nach der Ferne	
Joseph von Eichendorff: Sehnsucht	132
Der Rückblick auf das eigene Leben	
Hermann Hesse: Stufen	134
Zwei Lebensauffassungen vergleichen	
Betty Paoli: Carpe diem!	136
Muhammad Schams ad-Din Hafis: Reiseziel	137
Weiterführendes: Ein Gedicht über die Hoffnung	
Friedrich Schiller: Die Hoffnung	138

Training: Ein Gedicht interpretieren

Das Gedicht untersuchen	
Rainer Maria Rilke:	
Du musst das Leben nicht verstehen	140
Eine Interpretation planen, schreiben und überarbeiten	
.....	142
Weiterführendes: Ein Gedicht über den Lebenssinn	
Johann Wolfgang von Goethe: Beherzigung	143

Mitten ins Geschehen – Kurzgeschichten



Eine amerikanische Short Story	
Ernest Hemingway: Ein Tag Warten	144
Eine merkwürdige Begegnung	
Gabriel García Márquez: An einem dieser Tage	148
Weiterführendes: Eine besondere Begegnung	
Haruki Murakami: Wie ich eines schönen Morgens	152

Training: Eine Kurzgeschichte interpretieren

Die Kurzgeschichte untersuchen	
Julia Franck: Streuselschnecke	156
Eine Interpretation planen, schreiben, überarbeiten	
.....	159

Kompetenzen

Gedichte interpretieren

lyrische Texte lesen und verstehen
 Zusammenhänge von Inhalt, Form und Sprache analysieren
 sprachliche Bilder untersuchen und deuten
 Gedichte umschreiben und gestalten
 Gedichte gestaltend vortragen
 Zitate integrieren

Planen, schreiben, überarbeiten

Ergebnisse einer Textuntersuchung schriftlich darstellen

Kurzgeschichten interpretieren

wesentliche Elemente des Textes erfassen
 sprachliche Gestaltungsmittel erkennen
 literarische Figuren charakterisieren
 zu Kurzgeschichten schreiben
 eigene Deutungen entwickeln und am Text belegen

Planen, schreiben, überarbeiten

Ergebnisse einer Textuntersuchung schriftlich darstellen



So eine Tragödie!

Friedrich Schiller in seiner Zeit	
Vom unfreiwilligen Internatsschüler zum Dichter	160
Eine Räubergeschichte	162
Der Räuberhauptmann Karl	
Friedrich Schiller: Die Räuber (1. Akt, 2. Szene)	164
Figuren zum Leben erwecken – szenisch lesen	166
Franz schmiedet einen Plan	
Friedrich Schiller: Die Räuber (2. Akt, 1. Szene)	168
Ein Ende mit Schrecken: Die Katastrophe	
Friedrich Schiller: Die Räuber (5. Akt, 2. Szene)	170
Die Räuber: Eine aktuelle Tragödie?	
Friedrich Schiller: Die Räuber (2. Akt, 3. Szene)	172

Ein Puzzlespiel: Jan de Leeuw und seine Bücher



Das Geheimnis des Großvaters	
Jan de Leeuw: Das Schweigen der Eulen	174
Eine märchenhafte Atmosphäre	
Jan de Leeuw: Nachtland	180
Symbole in der Literatur	182
Die Quellen des Jan de Leeuw	
Beute von Jugendlichen erweist sich als Wikingerschatz	183
Der Autor im Gespräch	184

Kompetenzen

Texte szenisch gestalten

- sich über einen Dichter informieren
- Merkmale und Aufbau einer Tragödie kennen lernen
- Szenen lesen und interpretieren
- Rollenbiografien erstellen
- die Wirkung von Vortragsweisen analysieren und bewerten

Auszüge aus Jugendbüchern lesen und verstehen

- wesentliche Elemente eines Textes erfassen
- Symbole in der Literatur kennen lernen
- ein Interview lesen und auswerten

Sachen zum Lachen



Witziges in Wort und Bild	186
Ironisches	
Ganz im Gegenteil!	
Matthias Kalusch: Mein schöner Schulalltag	188
Satirisches	
Leicht übertrieben?	
Horst Evers: Intelligente Haushaltsgeräte	190
Parodien	
Das kenn ich doch ...	
Die Wahrheit über	192
Weiterführendes: Über sich selbst lachen	
Da ist etwas Wahres dran	
Ephraim Kishon: Ringenspiel	194

Szenen aus dem Leben



Medien und ihre Funktion verstehen	196
Infotainment	197
Das Thema und ein Sendeformat auswählen	198
Eure Projektarbeit	199
Lebendig berichten	200
Eure Projektarbeit	201
Der Ton macht die Musik	202
Eure Projektarbeit	203
Die richtige Einstellung finden	204
Eure Projektarbeit	205

Intentionen von Texten erkennen

Ironie, Satire und Parodie als Gestaltungsmittel von Texten kennen
lernen und deuten
Texte umschreiben und gestalten

Medienspezifische Formen erkennen und nutzen

Medien zur Präsentation nutzen
die eigene Mediennutzung reflektieren
Beiträge für das Schulfernsehen gestalten
Projektarbeit durchführen



Lesen erforschen, lesen trainieren

Sich auf einen Text einlassen	206
Den Textcode entschlüsseln: Wortbedeutungen	
§ 1 Begriffsbestimmungen	208
Textstruktur und Textverknüpfen untersuchen	
§ 9 Alkoholische Getränke	210
§ 10 Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren	211
Die Aussageabsicht erkennen und bewerten	
§ 4 Gaststätten	212
Bizzy Montana: Jugendschutzgesetz	213
Das Lesen in der Lesemappe auswerten	214
Das kann ich! Einen Textcode selbstständig knacken	
§ 5 Tanzveranstaltungen	
§ 6 Spielhallen, Glücksspiele	215

Einen informativen Text schreiben

Texte lesen und auswählen	
Texte und Materialien zu Rigoberta Menchú	216
Einen informativen Text schreiben	219

Ein Portfolio anlegen

Die Merkmale eines Portfolios	220
Der Aufbau und der Inhalt eines Portfolios	221

Vorstellungsgespräche trainieren und auswerten

Fragen und Antworten im Vorstellungsgespräch	222
Ein Vorstellungsgespräch aus zwei Blickwinkeln	
„Es war, als hätte er mich nicht richtig verstanden.“	224

Formulare ausfüllen

Ein Online-Formular	226
Ein Beobachtungsbogen	227

Texte in einer Schreibkonferenz überarbeiten

Eine Interpretation überarbeiten	
Interpretation zu Julia Francks „Streuselschnecke“	228
Den eigenen Text überarbeiten	230

Kompetenzen

verschiedene Lesetechniken anwenden
 Leseerwartungen und Leseerfahrungen reflektieren
 Textschemata erfassen
 Informationen zusammenfassen und wiedergeben
 Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen

auf der Basis von Materialien sachlich berichten

ein Portfolio anlegen und nutzen

Vorstellungsgespräche vorbereiten, führen und auswerten

Print- und Online-Formulare ausfüllen
 Gebrauchstexte untersuchen

Aufbau, Inhalt und Formulierungen eigener Texte überprüfen
 Ergebnisse einer Textuntersuchung darstellen



Die Trainingseinheiten

1. Trainingseinheit: Zusammen- und Getrennschreibung	
Für mich werben	232
2. Trainingseinheit: Fremdwörter	
Gestörte Kommunikation	234
3. Trainingseinheit:	
Zeichensetzung in Bewerbungsschreiben	
Bewerbung um einen Ausbildungsplatz	236
4. Trainingseinheit: Untrennbare und trennbare Verben, Wörter mit Qu/qu	
Das Superorgan	238
5. Trainingseinheit: Relativsätze und Nominalisierungen	
Das Auslaufmodell	240
6. Trainingseinheit: Nominalisierte Verben, Ableitung von Eigennamen	
Carl Benz	242
7. Trainingseinheit: Infinitivsätze und Kleinschreibung	
Die Tanzstunde	244
8. Trainingseinheit: Das kann ich!	246

Die Rechtschreibhilfen

Persönliche Fehlerschwerpunkte finden	248
Fehler finden	251

Wichtige Rechtschreibregeln

Vier Schritte zum richtigen Komma	252
Mit Wortbausteinen üben	254

5-Minuten-Übungen

256

Die Arbeitstechniken

Das Abschreiben – das Partnerdiktat – die Rechtschreibkartei	258
Übungen zu den Arbeitstechniken	260

Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen
häufig vorkommende Wörter,
Fachbegriffe und Fremdwörter
richtig schreiben

individuelle Fehlerschwerpunkte
erkennen und mithilfe von Strategien
abbauen

mithilfe von orthografischen Regeln
die Rechtschreibung überprüfen

Strategien zur Überprüfung
der sprachlichen Richtigkeit
und Rechtschreibung anwenden



Kompetenzen

Sprache und Sprachen

Englische Wörter in der Alltagssprache	262
Wise Guys: Denglisch	265
Sprache kritisch betrachten: „Mann“ und „Frau“	
Nicht ganz ernst gemeint	266
Beschönigungen in der Sprache erkennen	267
Sprachliche Bilder in verschiedenen Sprachen	268
Sprachliche Bilder in der Literatur	
Friedrich Schiller: Die Räuber (2. Akt, 1. Szene)	269
Wortfamilien	270

den Einfluss auf die deutsche Sprache untersuchen
Entstehung und Veränderung sprachlicher Normen erschließen
Sprachveränderungen untersuchen und reflektieren

Fehler verstehen und vermeiden

Die Verbstellung in Nebensätzen	272
Der Genitiv	273
Der Dativ und der Akkusativ	274
Fehler im deutschen Sprachgebrauch – Zwiebelfische	275

individuelle Fehlerschwerpunkte erschließen
Fehler vermeiden

Die Wortarten wiederholen

Tipps zum Wiederholen und Lernen	276
Das kann ich! Wortarten einordnen und bestimmen	279

Wortarten erkennen, benennen und funktional verwenden

Die Formen des Verbs wiederholen

Tipps zum Wiederholen und Lernen	280
Das Passiv verwenden	284
Zwischen Aktiv und Passiv unterscheiden	285
Das Passiv in den Medien	286
Angesehener Bürger wird des Diebstahls verdächtigt	287

Textsorten untersuchen und überarbeiten
Satzstrukturen, Nominalstil und Passivgebrauch untersuchen

Texte adressatengerecht schreiben

Kundeninformationen	
Ein Kundenbrief	288
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	
Allgemeine Nutzungsbedingungen	289

Wissenswertes auf einen Blick	290
Vollständige Texte und Lösungen	311
Textquellen	312
Bildquellen	314
Textartenverzeichnis	315
Sachregister	316
Auf einen Blick: Verteilung der Inhalte des Deutschunterrichts	318
Impressum	320